

Presseinformation / 15. Juni 2021

ImpulsTanz 2021: Vorverkaufsstart für 61 Produktionen

Die 38. Ausgabe des ImpulsTanz – Vienna International Dance Festival präsentiert von 15. Juli bis 15. August 2021 61 Produktionen in zwölf Spielstätten – vom Volkstheater über das Odeon bis zum ehemaligen Gustinus-Ambrosi-Museum im Augarten. Darunter finden sich 18 Uraufführungen, 36 österreichische Erstaufführungen, drei [ImpulsTanz Classics] und neun Stücke der [8:tension] Young Choreographers' Series. Zudem lädt das Festival zu Film- und Musikvideoprogrammen, Buchpräsentationen, einer Ausstellung und vielem mehr.

Tickets für alle Produktionen sind ab sofort auf www.impulstanz.com und an den Tageskassen erhältlich!

Eröffnet wird das diesjährige Festival im Odeon von **Alexandra Bachzetsis' *Private Song***. In dem für die documenta 14 entstandenen Stück treffen gefühlvolle Rembetiko-Lieder auf Wrestling-Fantasien und Hollywood-Klischees. Apropos Hollywood: Auf den Filmklassiker *Die Katze auf dem heißen Blechdach* bezieht sich **Trajal Harrell** in *Maggie The Cat*. Dort rückt er die im Film meist stummen Schwarzen Bediensteten ins Rampenlicht und verleiht ihnen eine Stimme – durch Voguing und Rap. Darüber hinaus wird nun auch die langersehnte Koproduktion *Dancer of the Year* bei ImpulsTanz zu Gast sein. Nicht zum Tänzer des Jahres, sondern zum Choreografen des Jahres 2020 wurde vom Magazin tanz **Akram Khan** gekürt, der in der österreichischen Erstaufführung von *Outwitting the Devil* im Volkstheater das erste Umweltgedicht der Welt aus dem Gilgamesch-Epos mit einem Mehrgenerationenensemble – u. a. mit **Dominique Petit** – umsetzt. Den Auftakt im Volkstheater gibt **Meg Stuart** mit der Uraufführung von *CASCADE*, mit einem traumhaften Bühnenbild von **Philippe Quesne**. Weitere Weltpremieren kündigen sich von internationalen Größen wie **Maguy Marin**, **Alain Platel**, **Michael Laub** und **Raja Feather Kelly** sowie österreichischen Choreograf*innen wie **Ian Kaler**, **Willi Dorner**, **Saskia Hölbling** und **Liquid Loft** an.

Ein Fokus des diesjährigen Festivals liegt auf der Tanz(post)moderne und bringt diese in Form von Reenactments im MuTh und im mumok in die Gegenwart. So etwa lässt **Elisabeth Schwartz** die Pionierin des Ausdruckstanzes, Isadora Duncan, in **Jérôme Bels** Stück wieder aufleben, **Ruth Childs** widmet sich dem choreografischen Erbe ihrer berühmten Tante Lucinda und im Rahmen von *Kosmos Wiener Tanzmoderne* zeigen acht Choreografinnen (u. a. **Martina Haager**, **Eva-Maria Schaller** und **Loulou Omer**) Tänze von Rosalia Chladek, Gertrud Bodenwieser, Hanna Berger und Gertrud Kraus.

Ins Nachbarland und in die gegenwärtige oder sogar zukünftige Tanzgeschichte führen zahlreiche Künstler*innen aus der Schweiz. **Guilherme Botelho** wird mit zwei Stücken zu Gast sein: In *Sideways Rain* zieht die Compagnie **Alias** die Zuseher*innen in einen immer fortlaufenden Sog, der wie ein Laufband Richtung Zukunft führt. Das Prinzip der Wiederholung und der Reichtum der Wiederkehr stehen in seiner österreichischen Erstaufführung von *Normal*. im Fokus. Ebenfalls erstmals in Österreich zu erleben ist *Melodies are so far my best friend* von **PRICE**. Dafür hat er sich Musikerin **Cecile Believe** (u. a. durch die Zusammenarbeit mit Sophie bekannt), Pianist **Sebastian Hirsig** und das Modelabel **Barragán** an die Seite geholt.

Eingeladen vom EU-Netzwerk Life Long Burning arbeiten acht Künstler*innen und Kollektive, darunter **Ofelia Jarl Ortega**, **Beatrix Simko**, **Sonja Jokiniemi** und das Berliner Duo **WILHELM GROENER**, eine Woche lang im Leopold Museum und gestalten einen aufregenden Ort zwischen Live-Tanz und Archiv. Ebendort wird **Anna Hubers *unsichtbarst*²**, eine Neuinszenierung ihres 1998 uraufgeführten Solos, zu sehen sein. In der und um die MQ Libelle wird ein performatives Fest der **PLASTIC PARTY VIENNA** für Joseph Beuys zum 100. Geburtstag gegeben, von und mit **Julius Deutschbauer**, **Ivo Dimchev**, **Jennifer Lacey**, **Thomas Köck**, **Roland Rauschmeier**, **Maria F. Scaroni**, **Akemi Takeya**, **Jule Flierl** und **Irena Z. Tomažin**. Ebenfalls gefeiert wird das 100. Geburtstagsjubiläum von Stanislaw Lem: mit Uraufführungen von **Malika Fankha** und **Karol Tymiąski** zur Musik von **Wojtek Blecharz** und **Mikołaj Laskowski** interpretiert vom Ensemble des **Klangforum Wien** im ehemaligen Gustinus-Ambrosi-Museum. Im mumok widmen sich **Peter Kutin**, **Bara Kolenc**, **Leja Jurišić**, **Mathias Lenz** und **Patrik Lechner** der wohl wichtigsten Tänzerin Sloweniens: Marta Paulin aka Brina. Zudem wird **Tamara Alegre** in *FIEBRE* im Rahmen von [8:tension] in der mumok Hofstallung eine fiktive Landschaft voll von glibberigem Material mit sinnlichen Bewegungen erschließen. 2021 werden insgesamt neun Stücke in der [8:tension] Young Choreographers' Series präsentiert. Die Künstler*innen aus Belgien, Österreich, dem Kosovo oder Mosambik zeigen die neuesten Trends junger Choreografie.

Darüber hinaus sind ab sofort alle 189 Tanzklassen im Rahmen von **Public Moves**, powered by AK Wien, online zu finden. Von **6. Juli bis 15. August** unterrichten 112 Dozent*innen Ballett, Jazz, HipHop oder Yoga an acht Standorten. Die Klassen stehen jedem Level und allen Altersgruppen offen, täglich, draußen und gratis! Anmeldungen sind am Vortag der jeweiligen Klasse ab 11:00 Uhr möglich. Public Moves findet im Rahmen von *Wien dreht auf!* – Kultursommer 2021 und mit Unterstützung der Bezirksvorstehung des 22. Wiener Gemeindebezirks statt.

Pressekontakt

Theresa Pointner, Marlene Rosenthal & Sonja Kuzmics
+43.1.523 55 58-34
presse@impulstanz.com

ImpulsTanz – Vienna International Dance Festival
Museumstraße 5/21, 1070 Wien, Austria
T +43.1.523 55 58-0, F +43.1.523 55 58-9
info@impulstanz.com, www.impulstanz.com